



Quelle: DALL-E

Fondsvermögen in Deutschland: Fünf Depotbanken kontrollieren 70 Prozent

Michael Fiedler

Der Markt für Verwahrstellen bleibt stark konzentriert. Nach Daten des Fondsverbands BVI verwalten die fünf größten Depotbanken rund 70 Prozent des in Deutschland aufgelegten Fondsvermögens – angeführt von BNP Paribas.

Verwahrstellen verwalten über drei Billionen Euro

Die Verwahrstellen für Investmentfonds in Deutschland betreuen zum Jahresende 2025 ein Vermögen von insgesamt 3.095 Milliarden Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Anstieg von gut sechs Prozent. Ende 2024 hatten die Depotbanken noch 2.904 Milliarden Euro verwahrt. Die Zahlen stammen aus der Verwahrstellenstatistik des Bundesverbands Investment und Asset Management (BVI), die gemeinsam mit dem Praxisforum Depotbanken erstellt wird. Insgesamt umfasst die Auswertung 27 Verwahrstellen, die für in Deutschland aufgelegte Fonds tätig sind.

Markt bleibt stark konzentriert

Der Markt wird weiterhin von wenigen großen Anbietern dominiert. Rund 70 Prozent des verwahrten Fondsvermögens entfallen auf die fünf größten Depotbanken. An der Spitze steht BNP Paribas mit einem verwahrten Vermögen von

732 Milliarden Euro. Es folgen: State Street Bank mit 407 Milliarden Euro und die DZ Bank mit 381 Milliarden Euro. Zusammen kontrollieren diese drei Institute bereits einen erheblichen Teil des deutschen Verwahrstellenmarktes.

Offene Wertpapierfonds dominieren das Geschäft

Den größten Anteil am verwahrten Vermögen stellen weiterhin offene Wertpapierfonds. In diesem Segment betreuen 24 Verwahrstellen ein Vermögen von 2.736 Milliarden Euro. Darüber hinaus verwalten Depotbanken Vermögen in weiteren Fondskategorien:

- Offene Sachwertfonds: 301 Milliarden Euro (9 Verwahrstellen)
- Geschlossene Investmentfonds: 58 Milliarden Euro (13 Verwahrstellen)

Die Statistik umfasst dabei alle in Deutschland aufgelegten Fonds nach Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) – unabhängig davon, ob die jeweilige Verwahrstelle Mitglied im BVI ist.

Rolle der Verwahrstellen im Fondsmarkt

Verwahrstellen – häufig auch als Depotbanken bezeichnet – übernehmen eine zentrale Kontrollfunktion im Fondsmarkt. Sie verwahren die Vermögenswerte eines Investmentfonds, überwachen bestimmte Transaktionen der Kapitalverwaltungsgesellschaft und stellen sicher, dass gesetzliche Vorgaben eingehalten werden. Damit gelten sie als wichtige Instanz zum Schutz der Anleger und zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Fondsverwaltung.

Verwahrtes Vermögen von in Deutschland aufgelegten Fonds (Stand Ende 2025)

Rang Depotbank / Verwahrstelle Verwahrtes Vermögen
(Mrd. €) 1 BNP Paribas 732 2 State Street Bank 407 3 DZ
Bank 381 4 HSBC Continental Europe 356 5 DekaBank 278
Quelle: BVI / Praxisforum Depotbanken,
Verwahrstellenstatistik 2025.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4948661/Fondsvermoegen-in-Deutschland-Fuenf-Depotbanken-kontrollieren-70-Prozent/>